

Brückenschlag



Ev. Christophorus-Gemeinde Neuenkirchen und St.-Antonius Gemeinde Hoyel

16. Jahrgang

Heft 03 Juni - Juli - August 2025





Ostern 2025 in Hoyel



Frühes Aufstehen am Sonntagmorgen wurde belohnt mit einem wunderbaren Gottesdienst und anschließend leckerem Frühstück.



Am Vormittag Abendmahls-gottesdienst in Riemsloh, ebenfalls mit neuer Osterkerze.



Am Ostermontag erzählte uns der Chamäleonvogel die Geschichte von Karfreitag und Ostern neu. Die wechselnde Farbe seiner Federn ließ uns mitfühlen.



Die Jungscharkinder beteten mit uns und zeigten ihre Naturkreuze.



Danke an alle, die mitgestaltet und mitgefeiert haben!

Susanne Dremel-Malitte



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/inn/en



„Du bist wunderbar“ – unter diesem Motto haben unsere Konfis ihren Vorstellungsgottesdienst gestaltet.

Ausschnitte aus dem Kurzfilm „Butterfly Circus“ waren die Grundlage: Will, ein junger Mann ohne Arme und Beine, entdeckt, dass es Menschen gibt, die ihn so akzeptieren, wie er ist. Getragen von dieser Gemeinschaft entwickelt er Selbstvertrauen und ungeahnte Fähigkeiten.



„Du bist wunderbar. Du bist geliebt“. So beginnt Gottes Beziehung mit uns. Manchmal braucht es nur Vertrauen darauf und etwas Mut, dann geschieht Veränderung, Neu-Werden, Auferstehung – nicht erst nach dem irdischen Tod.

Im Anschluss bekam jede/r Gottesdienstbesucher/in einen Schmetterling aus Papier als Symbol dafür.

Danke an Popkantor Jens Niemann für die tolle musikalische Begleitung und an unsere Konfis für den gelungenen Gottesdienst.

Text und Fotos: Carmen Steinmeyer



*Szenenfoto aus dem Film:
Will (Nick Vujicic)*

Zirkusdirektor Mendez (Eduardo Verástegui)



Inhaltsverzeichnis



Gemeinde Hoyel

Seite:

- 2 Ostern in Hoyel
- 3 Vorstellungsgottesdienst
- 6 Aus der KiTa St. Johann
- 8 Projekt Biodiversität
- 9 Zwiebelpflanzen-Aktion auf dem Friedhof
- 10 Konfirmationsjubiläum
 - Silberne Konfirmation
 - Diamantene Konfirmation
- 12 Anmeldung Konfizeit
- 13 Kollekten und Gaben Hoyel
- 14 Wussten Sie schon ...
- 15 Freud und Leid
- 16 Hohe Geburtstage
- 17 - 21 Angebote und Gruppen
- 22 Frauensonntag
- 56 Adressen und Telefonnummern Hoyel

Gemeinsam:

Seite:

- 4 Inhalt
- 5 Auf ein Wort von Pn. Uhrhan-Holzmüller
- 23 Unsere Unterstützer
- 24 Aus dem Kirchenkreis
- 25 Bildungsfonds für Südafrika
- 26 Echt und glaubwürdig
- 27 Kindergottesdienste
- 28 Gemeinsame Gottesdienste
- 29 regionale Sommergottesdienst
- 30/31 Gottesdienste

Gemeinde Neuenkirchen

Seite:

- 32 Termine Herbstzeitlose
- 33 Termine Treffpunkt, Skat-Runde
- 34 Friedensandachten
 - Tauftermine
- 35 Turmbesteigung,
 - Mitarbeiterdank
- 36 Mitarbeiterjubiläum
- 37 Posaunenchor Neuenkirchen
- 38 Ev. Christophorus-Kindergarten
 - für Familien
- 41 Drei Fragen an ... FBI
- 42 Kinderseite
- 43 Ev. Jugend Neuenkirchen
- 44 Konfirmandendanke
- 45 Anmeldung Konfiunterricht
- 46 Herbstzeitlose
- 47 Ev. Altenzentrum Neuenkirchen
- 48 Partnerschaft Nhlankakazi, SA
- 50 Wussten Sie schon ...
- 51 Kollekten und Gaben
- 52 Freud und Leid Neuenkirchen
- 53 Hohe Geburtstage
 - Neuenkirchen
- 54 Ergebnis Jahressammlung 2024
- 55 Gruppen in Neuenkirchen
- 57 Adressen und Telefonnummern Neuenkirchen
- 58 Ev. Jugend Neuenkirchen
- 59 *Fotos: Melina Wünning-Voß*

Titelbild:

Freibad Neuenkirchen

Foto: Marina Huning

Rückseite

Eindrücke vom Kirchentag

Fotos von den Teilnehmern



Liebe Gemeindemitglieder,

es war einer unserer schönen Sommergottesdienste im letzten Jahr. Ein Foto davon begrüßt Sie auf unserem neuen Brückenschlag. Das Wetter war wunderbar und unsere Familien und Täuflinge sind in das kleine Becken unserer „Batze“ gestiegen. Inklusive natürlich auch ich.

Wir haben diese Kinder getauft, wie auch Johannes der Täufer vor über 2000 Jahren Jesus im Jordan getauft hat. Im Matthäusevangelium hören wir davon:

„Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: „Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.“ (MT 3, 16+17)

Der Sommer ist eine wunderbare Zeit, um das Leben und die Freude am Glauben zu feiern. Auch in diesem Jahr werden wir wieder die besondere Gelegenheit nutzen, im Freibad von Neuenkirchen, Kinder zu taufen. Mir wird dabei bewusst, wie bedeutungsvoll und symbolisch dieses Ritual ist. Ich denke, dass das auch der Grund ist, dass uns

unsere Kirche diese so besonderen Gottesdienste im Freien, an Seen oder Flüssen nahelegt.

Johannes taufte im Wasser des Jordan, ein Ort, der für Reinigung und Neuanfang steht. Auch wir werden in unserem Freibad in das erfrischende Wasser eintauchen, das uns an die Reinheit und die Erneuerung erinnert, die die Taufe mit sich bringt. Es ist ein Zeichen des Glaubens, der Gemeinschaft und der Hoffnung.

Wenn wir auch in diesem Jahr wieder einen Taufgottesdienst in unserer „Batze“ feiern, laden wir alle ein, Teil dieses besonderen Moments zu sein. Gemeinsam beten und singen und sich von Herzen über die neuen Mitglieder in unserer Gemeinde freuen. Und so wird die Taufe nicht nur ein persönlicher Schritt für unsere Täuflinge und ihre Familien, sondern auch ein gemeinschaftliches Bekenntnis unseres Glaubens.

Möge dieser Sommer für uns alle ein Zeichen der Erneuerung und des Zusammenhalts sein. Lasst uns gemeinsam die Liebe Gottes feiern und die Freude, die er in unser Leben bringt.

In herzlicher Verbundenheit,
Eure und Ihre

Daniela Uhrhan-Holzmüller



Aus der KiTa St. Johann

Gemeinsam Gärtnern für die Artenvielfalt

Bei uns auf dem Gelände der Kita St. Johann wurde im Frühling fleißig gegraben, gepflanzt und gestaltet. Bereits Anfang März hatten die Kinder in kleinen Hochbeeten eine bunte Wiesenblumenmischung ausgesät – darunter Wilde Möhre, Mohn- und Kornblumen. Die ersten grünen Triebe sind schon zu sehen, und wir hoffen auf eine baldige Blüte.



Neben der Forscherhütte ist in gemeinsamer Arbeit von Kindern und ErzieherInnen ein neues Staudenbeet entstanden. Mit Spaten und Erdbohrer haben wir den harten Boden aufgelockert und das Gras entfernt – eine anstrengende, aber lohnenswerte Arbeit.

24 Wildstauden wurden uns gespendet – bekannte und seltene Arten wie Akelei, Nachtviole, Echte Schlüsselblume, Wilde Malve, Echtes Johanniskraut und viele mehr. Mit Unterstützung eines Naturführers haben wir erforscht, wie hoch die jeweilige Pflanze wächst und wo sie am besten im Beet stehen sollte – vorne, in der Mitte oder hinten. So entstand gemeinsam mit den Kindern eine durchdachte Pflanzung, bei der alle Stauden genug Sonnenlicht erhalten können.

Ein kleiner Zaun, gemeinsam mit den Kindern aufgestellt, schützt das neue Beet – jetzt heißt es: regelmäßig gießen, denn Regen ist bislang nicht in Sicht.

Auch das Staudenbeet aus dem vergangenen Jahr haben wir von Laub und Brennnesseln befreit. Die Pflanzen dort zeigen sich teilweise bereits in frischem Grün. Die Primeln blühen und sind eine wichtige erste Nahrungsquelle für die Bestäuber.

Der dazugehörige Kräutergarten wird sicherlich auch bald wieder mit seinen Düften locken und die Kinder zu zahlreichen Sinneserfahrungen einladen.



An der Benjeshecke haben wir eine Kornellkirsche gepflanzt – ihre Früchte erfreuen im Spätsommer nicht nur die Kinder, sondern auch viele Vögel. Teilweise bis in den Winter hinein, wenn wir darauf achten, nicht alle Früchte abzuernten.

In den drei großen Hochbeeten tut sich ebenfalls einiges: Wir haben die Erdbeeren ausgedünnt, um ihnen einen kräftigeren Wuchs zu ermöglichen. Erste Blüten zeigen sich bereits. Im zweiten Hochbeet werden wir Tomaten, Gurken und Popcornmais einsetzen, im dritten verschiedene Küchenkräuter.

Ein besonderes Kinderprojekt ist der Kohlrabi, der nicht nur gegessen wird, sondern von den Kindern vor allem zur Beobachtung der Entwicklung von Kleinen und Großen Kohlweißlingen genutzt wer-

den wird – ein spannendes Naturerlebnis, das bereits in den letzten beiden Jahren begeisterte, ohne dass wir es tatsächlich geplant oder forciert haben. Es entwickelte sich, wie vieles in der Natur, von ganz allein.

Abgerundet wurden unsere verschiedenen Gartenaktionen mit dem Bau eines Weidentipis. Die Kinder halfen beim Einsetzen der Weidenruten (die wir ebenfalls gespendet bekommen haben) und bestimmten die Form mit. Jetzt heißt es: wachsen lassen – bald kann das grüne Zelt verflochten werden und dient so als natürlicher Spiel- und Rückzugsort.

In weiteren Beeten wurden farbenfrohe, insektenfreundliche Blumen gepflanzt, die den Garten im Sommer in ein lebendiges, summendes Blütenmeer verwandeln werden.



So wächst und gedeiht nicht nur der Garten – auch die Kinder erleben, wie spannend, lehrreich und erfüllend das gemeinsame Arbeiten mit und in der Natur sein kann.

*Britta Tönsing, Erzieherin,
Natur- und Umweltpädagogin*



Projekt Biodiversität

Im zeitigen Frühjahr 2024 fing alles an: mit ersten Überlegungen, mehr Lebensräume für heimische wichtige Tiere und Pflanzen auf den Flächen rund um die St. Antonius-Kirche und das Antoniushaus zu schaffen.

Ann-Kathrin Tobien von KLaR (Kooperation Lebensraum und Artenschutz) Melle hat uns bei einem Rundgang Möglichkeiten aufgezeigt, die Flächen für unsere Flora und Fauna zu begeistern. Das Ganze ist nach etwas mehr als einem Jahr sehr gut gelungen. In den letzten Brückenschlag-Ausgaben haben wir über die Fortschritte berichtet, hier präsentieren wir das Endergebnis:

- Obstbäume wurden gepflanzt.
- Ein Sandarium mit heimischen Stauden wurde angelegt; darin enthalten ein Steinhügel z. B. für Zauneidechsen und Trockenholz für Holzbienen.



- Nisthilfen für halbhöhlen- und höhlenbrütende Vögel wurden in Bäumen und an Wänden auf dem Grundstück angebracht.
- 6 Quartiere für Mauersegler sind hinter den Schallluken im Kirchturm entstanden.
- Nisthilfen für Fledermäuse wurden auf der Südseite und auf dem Dachboden der Kirche platziert.



Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, beim Dorfleben Hoyer e. V. für finanzielle und tatkräftige Unterstützung, bei KLaR Melle für die tolle Planung und Hilfe bei der Durchführung und bei der Stadt Melle, deren Förderprojekt „Naturnahes Melle“ den Hauptteil der Finanzierung ermöglicht hat.

Andrea Buddenberg



Zwiebelpflanzen-Aktion auf dem Friedhof

Mittlerweile hat es schon Tradition, dass im Frühjahr nach der Blüte der ersten Zwiebelpflanzen die Zwiebeln, die von den Gräbern entfernt werden, am nördlichen Tor-Eingang in eine Kiste gelegt werden. So können die Zwiebeln zum Erntedankfest nach dem Gottesdienst wieder verschenkt werden.



Foto: Erntedank 2022 (Hedda Oberschmidt)

Wir können sie dann erneut einpflanzen und uns in den kommenden Jahren weiterhin an den Blüten erfreuen. Die Bienen und anderen erhaltenswerten Insekten freuen sich erst recht; die Blüten gehören zu den ersten Nahrungsquellen für die Insekten.

Machen Sie bitte auch dieses Jahr wieder mit; sorgen Sie für den Erhalt dieser kleinen Pflanzen, die uns im Frühling immer so viel Freude bereiten.

Andrea Buddenberg

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf. »

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Monatsspruch JUNI 2025



Innehalten, zurückblicken: Wo war Gott in all den Jahren seit der Konfirmation, wie war ich mit Gott unterwegs? Wie stehe ich heute zum Glauben? Sich neu vergewissern, den Segen empfangen für das, was vor mir liegt. Und natürlich Wiedersehen und Begegnung mit Menschen von damals und heute.

Persönliche Einladungen erfolgen demnächst, so weit wir aktuelle Adressen haben. Melden Sie sich gern, wenn Sie zur Vervollständigung unserer Listen beitragen können.

Silberne Konfirmation am 28. September



In unserer ersten Jahresplanung noch unbeachtet steht das 25-jährige Konfirmationsjubiläum wieder an,

aktuell für die Jahrgänge 1998, 1999 und 2000.

Der Gottesdienst beginnt am 28. September um 10:00 Uhr.

1998 wurden in Hoyel konfirmiert:

1999 wurden in Hoyel konfirmiert:

2000 wurden in Hoyel konfirmiert:

1964 wurden in Hoyel konfirmiert:

1965 wurden in Hoyel konfirmiert:

Die Namen der Konfirmierten der einzelnen Jahrgänge finden Sie in der Print-Version des Gemeindebriefes.

Aus Datenschutz-Gründen werden sie hier nicht genannt.

Wenn Sie wissen möchten, ob Sie dabei sind, dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, bei Pn. Dremel-Malitte oder einem Gemeindemitglied, dem die Printversion vorliegt.

Wir danken für Ihr Verständnis!



Diamantene Konfirmation am 14. September

Die Namen der Konfirmierten der einzelnen Jahrgänge finden Sie in der Print-Version des Gemeindebriefes.

Aus Datenschutz-Gründen werden sie hier nicht genannt.

Wenn Sie wissen möchten, ob Sie dabei sind, dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, bei Pn. Dremel-Malitte oder einem Gemeindemitglied, dem die Printversion vorliegt.



Wer hat ein höheres Konfirmationsjubiläum als die Diamantene zu feiern?

(65 Jahre: Eiserne, 70 Jahre: Gnaden-, 75 Jahre: Kronjuwelen-, 80 Jahre: Eichen-Konfirmation)

Melden Sie sich gern im Gemeindebüro oder bei Pastorin Dremel-Malitte, um an der Einsegnung und dem Beisammensein teilzunehmen.



Anmeldung zur Konfi-Zeit 2025-2027

MINA & Freunde



„Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen ... vertraut werden mit dem kirchlichen Leben in Gottesdienst und Alltag, besonders aber mit der biblischen Botschaft. Sie sollen erfahren, was es bedeutet, getauft zu sein und an Jesus Christus zu glauben.“

So ist es auf [evangelisch.de](https://www.evangelisch.de/inhalte/113477/02-05-2023/nachgefragt-konfirmation-13-antworten-fuer-eltern) zu lesen (<https://www.evangelisch.de/inhalte/113477/02-05-2023/nachgefragt-konfirmation-13-antworten-fuer-eltern>).

Deshalb laden wir wieder zur Konfi-Zeit ein. Alle Jugendlichen, deren Geburtsdatum im Zeitraum August 2012 bis Juli 2013 liegt, die also jetzt vermutlich in die 7. Klasse kommen, bekommen Post, sofern sie in unserer Gemeindedecke er-

fasst sind. Aber auch alle Anderen, getauft oder ungetauft, sind herzlich willkommen.

Die Anmeldung ist bis zum 15. August über den untenstehenden Link oder im Pfarrbüro, Hoyeler Kirchring 5 in Melle-Hoyel möglich (donnerstags von 15-17 Uhr und freitags von 10-12 Uhr).

Bitte das Familienstammbuch und ggf. die Taufbescheinigung vorlegen.

Susanne Dremel-Malitte

[https://
www.formulare-e.de/
f/anmeldung-zur-
konfi-zeit-2025-2027](https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zur-konfi-zeit-2025-2027)





Kollekten und Spenden Januar 2025

Art	
Kollekten	259,41 €
Kollekten Hunger in Ostafrika	170,71 €
Brot für die Welt	2.680,00 €
Gemeindearbeit	100,00 €
Projekt OrgelPlus	1.000,00 €
Posaunenchor	100,00 €
Kirchenmusik	80,00 €
Brückenschlag	50,00 €
	4.440,12 €

Kollekten und Spenden Februar 2025

Kollekten	190,13 €
Kollekten Hunger in Ostafrika	68,63 €
Kirchenmusik	80,00 €
Seniorenarbeit	168,31 €
Posaunenchor	25,00 €
	532,07 €



Wussten Sie schon ...



Kollekten und Spenden März 2025

Kollekten	343,82 €
Kollekten Hunger in Ostafrika	91,76 €
Gemeindearbeit	10,00 €
Seniorenarbeit	61,50 €
5 für 5 /Brückenschlag	205,00 €
	712,08 €

Wussten Sie schon ...

... dass uns seit dieser Ausgabe des Brückenschlags Elke Sabatin in der Redaktion und beim Layout unterstützt? Die gute Verbindung zwischen Dorfleben e.V. und Kirchengemeinde hat dies ermöglicht und wir freuen uns sehr darüber.

... dass die Krippenspielproben in diesem Jahr früher beginnen? Kennenlernetreffen ist am 11.10., Probenbeginn am 1.11.; Beginn jeweils 10:00 Uhr. Näheres im nächsten Brückenschlag.

... dass uns diese beiden Bodenvasen gespendet wurden? Vor langer Zeit hat sie der damalige Organist der Bartholomäus-Kirche Rödinghausen vor der Entsorgung gerettet. Nun hat seine Tochter Regina Dustmann sie der Kirchengemeinde vermacht. Vielen Dank!





Freud und Leid in Hoyel bis zum 30. April

Taufen



Die Taufe empfang:

Beerdigungen



Kirchlich bestattet wurden:

Die Namen in der Gruppe „Freud und Leid“ finden Sie in der Print-Version des Gemeindebriefes.

Aus Datenschutz-Gründen werden sie hier nicht genannt.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Goldene
Hochzeit



Goldene Hochzeit feiern:

Diamantene
Hochzeit



Diamantene Hochzeit feiern:

Der Kirchenvorstand der Ev. luth. Kirchengemeinde Hoyel wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Diese Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss beim Kirchenvorstand vorliegen.



Herzliche Segenswünsche

allen, die im Juni, Juli oder August Geburtstag haben!

Unsere besonderen Glückwünsche gelten denen,
die 80 Jahre und älter werden.

**Die Namen in der Gruppe „hohe Geburtstage“
finden Sie in der Print-Version des Gemeinde-
briefes.**

**Aus Datenschutz-Gründen werden sie hier
nicht genannt.**

Wir danken für Ihr Verständnis!





Einfach mal raus am 1. Dienstag im Monat



3. Juni
1. Juli
5. August
2. September

Unser „Anton“ fährt mit Ihnen zum Kaffeetrinken ins „Hofcafé zur Müdehorst“ in Niederdornberg, vor den Toren von Bielefeld. Ehepaar Tilch weiß mehr und freut sich auf Ihre Anmeldung unter 05226-2457.

Auf ´n Kaffee mit der Pastorin

1x im Monat donnerstags ab 9:30 Uhr



12. Juni bei Coors
(Alt Riemsloh 1a)
17. Juli bei Karlchen
(am Combi, Herforder Str.)
21. August bei Coors
25. September bei Karlchen

OrgelPlus

sonntags 19:00 Uhr in der St. Antonius-Kirche

Eine knappe Stunde Musik von der Orgel und/oder anderen Instrumenten, gelegentlich auch mit Textlesungen

- 15.6. Jens Niemann (Popkantor im KK), Orgel
20.7. Hanns-Peter Haase, Orgel
Anne Wehlburg-Knigge, Flöten
21.9. Matthias Menzel, Trompete
Dr. Jürgen Wulf, Orgel





Angebote und Gruppen in Hoyel



Krabbelgruppe

dienstags 10-12 Uhr

Gemeindehaus Riemsloh

Spiel und Spaß für die ganz Kleinen,
Begegnung und Austausch
für alle, die sie begleiten.

Kontakt über die Pastorin:
Susanne Dremel-Malitte
05225-6006460



Jugendgruppe „Die Heuler“

1x im Monat samstags 18-21 Uhr
Gemeindehaus Riemsloh

28. Juni
16. August

Nach Absprache Fahrten zu Ju-
gendbegegnungen in der Region
(26.6. ErLebt-Gottesdienst in Spenge)

Kontakt:
Carmen Steinmeyer
0179-7587809



Jungschar- Programm

dienstags
15:45 Uhr - 17:45 Uhr
Gemeindehaus Riemsloh



03.6. Mein Forscherbuch
10.6. David wird zum König gesalbt
17.6. Vielfalt erleben
24.6. Jahreslosung 2025
01.07. Wir schauen einen Film
08.07. Sommerferien
15.07. Sommerferien
22.07. Sommerferien
29.07. Sommerferien
05.8. Sommerferien
12.8. Sommerferien
19.8. Ausflug zum Bauernhof
26.8. Kinderyoga
02.09. Lydia lässt sich taufen



Spieleabend

sonntags ab 18:00 Uhr (neu!)

Gemeindehaus Riemsloh

Gesellschaftsspiele kennenlernen,
ausprobieren, spielen.



29. Juni

Weitere Termine nach Absprache,
bitte einfach melden bei
Carmen Steinmeyer, 0179-7587809

EMMAUS

Weiter auf dem Weg des Glaubens

donnerstags 19:00 Uhr

Antoniushaus

Kleiner Imbiss, Information,
Gespräch und Austausch über den
christlichen Glauben

26. Juni

17. Juli

14. August

Kontakt:

Susanne Dremel-Malitte
Tel. 05225-6006460

Frauentreff Grenzenlos

1. Montag im Monat 19:30 Uhr
abwechselnd in den Gemeinde-
häusern Bennien und Riemsloh

02.06. Bennien

Sommerpause

08.09. Riemsloh

Kontakt:

Renate Geisler, Tel. 05226-591552
Ute Tilch, Tel. 05226-2457



Termine in Hoyer



Spielegruppe

dienstags 14:30 Uhr

abwechselnd in den Gemeinde-
häusern Bennien und Riemsloh



03.06. Riemsloh

01.07. Bennien

29.07. Riemsloh

26.08. Bennien

Kontakt:

Irmtraud Kirchhoff,
05226-2290
Anja und Detlef Rohde,
0173-5753773

Seniorenkreis



3. Dienstag im Monat
mit Kaffee und Kuchen

17.06. **16:00 Uhr** Antoniushaus
Musik und Grillen

Sommerpause

16.09. 15:00 Uhr
Ökumenischer Nachmittag:
Theatergruppe Silberdistel

Kontakt:

Carola Borgstedte
05226-17291

Vom Feiern und Fürchten ... Bibelgespräche zum Buch Esther

donnerstags 19:00 Uhr im Antoniushaus Hoyer



Texte aus dem Buch Esther eröffnen geschichtliche Einblicke,
fragen nach dem, was heute berührt, und regen an, beides kre-
ativ zusammen zu denken:

Wie kann das, was Königin Esther in der Diaspora erlebt, für uns heute
von Bedeutung sein? Wie leben Menschen in einem Umfeld, in dem sie
nicht geboren worden sind?

Wie gehen wir mit unserer
Identität und unserem Glauben
um, wenn unsere Herkunft und
unsere Überzeugungen uns in
Gefahr bringen können?

Sieben Abende von September bis April,
im Mai ein sommerlicher Abschluss

Termine 2025:

18.9., 23.10., 27.11.



Angebote und Gruppen in Hoyel



SO	Spieleabend , GemHaus <i>Kontakt: Carmen Steinmeyer, Tel. 0179 7587809</i>	Termine nach Absprache ab 18:00 Uhr
MO	Frauentreff „Grenzenlos“ <i>Kontakt: Ute Tilch, Tel. 05226/2457</i>	1. Montag im Monat 19:30 Uhr (gerade Monate Bennien, ungerade Riemsloh)
DI	Seniorenachmittag , AntHaus <i>Kontakt: Carola Borgstedte, Tel. 05226/17291</i>	3. Dienstag im Monat 15:00-17:00 Uhr
DI	Krabbelgruppe , GemHaus <i>Kontakt: Pastorin Dremel-Malitte Tel. 05225/6006460</i>	wöchentlich 10:00 - 12:00 Uhr
DI	Spielegruppe , GemHaus <i>Kontakt: Irmtraud Kirchhoff, Tel. 2290 Anja und Detlef Rohde, Tel. 0173 5753773</i>	einmal im Monat 14:30 Uhr wechselnd Bennien und Riemsloh
DI	Jungschar , GemHaus <i>Kontakt: Ina Franke, Tel. 0176 80509584</i>	wöchentlich 15:45 - 17:45 Uhr
MI	Konfi-Zeit GemHaus Vorkonfirmand*innen ungerade Kalenderwoche Hauptkonfirmand*innen gerade Kalenderwoche	jeweils 14-täglich 16:30 Uhr
DO	Emmaus , AntHaus <i>Kontakt: Pastorin Susanne Dremel-Malitte Tel. 05226/5135 oder 05225/6006460</i>	einmal im Monat 19:00 - 21:00 Uhr mit Abendimbiss
DO	Bibelgespräch , AntHaus <i>Kontakt: Pastorin Susanne Dremel-Malitte Tel. 05226/5135 oder 05225/6006460</i>	von September bis Mai einmal im Monat 19:00 - ca. 20:00 Uhr
FR	Posaunenchor , AntHaus, <i>Kontakt: Marco Seidel, Marco-Seidel@gmx.de</i>	wöchentlich 19:00 Uhr
SA	Jugendgruppe „Die Heuler“ , GemHaus <i>Kontakt: Carmen Steinmeyer, Tel. 0179 7587809</i>	einmal im Monat 18:00 - 21:00 Uhr und weitere Aktionen



Frauensonntag

Am Sonntag, 7. September 2025 feiert unsere Kirchgemeinde um 19.00 Uhr den Gottesdienst zum Frauensonntag in der St. Antonius-Kirche Hoyel.

Viel zu oft machen wir uns gegenseitig klein – aus Unsicherheit, aus Angst, übersehen zu werden, oder weil wir glauben, uns behaupten zu müssen. Doch wie wäre es, wenn wir uns stattdessen groß machen? Uns an der Stärke der anderen erfreuen, uns unterstützen und ermutigen?

Diese Idee begleitet uns beim Frauensonntag 2025, inspiriert von der „großen Frau aus Schunem“: Eine Frau, deren Größe nicht in Zentimetern, sondern in Kraft, Weisheit und Strahlen gemessen wird. Eine Frau, die andere hält und stärkt.

Der Gottesdienst wird von einem Team von Frauen vorbereitet, die sich sehr darauf freuen, mit Ihnen allen diesen Gottesdienst feiern zu können.



Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, bei Tee und Keksen ins Gespräch zu kommen.

Ute Tilch



Unsere Unterstützer

Wir danken allen Firmen, auch denen, die nicht genannt werden möchten, für die überaus wertvolle Unterstützung zur Erstellung des Brückenschlages. Dies ermöglicht uns, den Brückenschlag in der gewohnten Form weiter zu vertreiben.

Nachstehend die unterstützenden Firmen in alphabetischer Reihenfolge:

Parkettboden Abker	Apotheke Riemsloh, D. Bolz
Bestattungshaus Bruning	J. Bitter, Installations-GmbH
Finkemeyer, Baugeschäft	Hirsch-Apotheke, H. D. Lührmann
Carl König GmbH & Co. KG	Kreissparkasse Melle
Bestattungen P. u. H. Landwehr	MeDaTa IT
Wilhelm Niemann GmbH & Co.	Maler Siepelmeyer GmbH u. Co KG
Fahrrad Schwan	Kfz-Service Tilch
Volksbank Enger-Spenge	Wellmann, Sanitär Heizungstechnik

Danke für Ihre Unterstützung!

Die Aktion „5 für 4“!

Liebe Leserinnen und Leser,

ist Ihnen der Brückenschlag wert, 5,-- € für 4 Ausgaben jährlich zu spenden?

Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, spenden Sie einen Betrag auf eines der beiden Gemeindepkonten:

Hoyel: IBAN DE91 2655 2286 0000 5533 21, NOLADE21MEL

Neuenkirchen: IBAN DE48 2655 2286 0000 3499 10, NOLADE21MEL

Stichwort "5 für 4".

Andrea Buddenberg und Marina Huning

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden, bisher und zukünftig.



Balsam für die Seele

Andachten feiern in Pflegeeinrichtungen

Wir sind evangelische Christen, die für ältere Menschen in den Pflegeeinrichtungen da sind. Wir gehen zu den Menschen und feiern mit ihnen Andachten.

Wir suchen **Menschen**, die Zeit und Lust haben,
überwiegend vormittags, selbstständig
20-minütige Andachten in Pflegeeinrichtungen
vorzubereiten und zu feiern.

Dafür bringen Sie mit:

- Wertschätzung des Alters
- Mut, vor einer Gruppe aufzutreten
- Zeit, eine Andacht vorzubereiten und durchzuführen
- Freude, an Gottes Wort
- Lust, Gottes Wort in Andachten zu feiern.

Dafür bieten wir Ihnen:

- Menschen, die sich über Ihren Dienst freuen und auf Sie warten.
- Eine Schulung mit 6 Modulen, die Sie fit für Ihre Aufgabe machen.
- Eine verlässliche Begleitung in der Region und feste Ansprechpartner*innen vor Ort.
- Einen regelmäßigen Austausch im Team und die Möglichkeit in Tandems zu arbeiten.
- Geklärte Rahmenbedingungen für Ihren Einsatz in den Pflegeeinrichtungen.
- Eine Unfall- und Haftpflichtversicherung für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit.
- Eine Fahrtkostenerstattung sowie eine Pauschale pro gefeierte Andacht.

Info-Abend

7. Juli 2025 von 18 - 20.30 Uhr im
Evangelischen Gemeindehaus in Kloster Oesede,
Laubbrink 2, 49124 Georgsmarienhütte

Verantwortlich für die Schulungen:
Pastorin Martina Sievers-Gotthalf und
Pastorin Anne Biesterfeldt

Die Kirchengemeinden des Kirchen-
kreises Melle-Georgsmarienhütte



Neugierig? Interesse? Noch Fragen? Ihre Ansprechpartner in ihrer Region:

Pastorin Susanne Dremel-Malitte
Tel. 05225 6006460
susanne.dremel-malitte@evlka.de





BILDUNGSFREUN.DE

Bildungsfonds für Südafrika



After Work Dinner - so funktioniert:

1. Tisch reservieren unter mail@bildungsfreun.de
2. mitgebrachtes Picknick genießen
3. dazu kühles Bier, Wein und Alkoholfreies vom Getränkewagen

SPENDE 10 € PRO PERSON

* Konzert bei schlechtem Wetter in der Kirche

AFTER WORK DINNER
05.06.25 - 18 UHR
KONZERTGARTEN BAD ROTHENFELDE

WWW.BILDUNGSFREUN.DE AM KURPARK, 49214 BAD ROTHENFELDE



Echt und glaubwürdig



**Wir können's ja nicht lassen,
von dem zu reden, was wir
gesehen und gehört haben.**

Apostelgeschichte 4, 20

Religion ist in. Fußballer und Tennisspieler bekreuzigen sich, Popstars tragen Kabbala-Bändchen, Werbe-Ikonen heiraten in Weiß, Fürstinnen gehen zur Papstaudienz, Comedy-Größen stürmen den Jakobsweg.

Religion ist out. Starten Sie einmal eine Umfrage unter Kollegen: Was feiern wir an Ostern? Oder, noch besser: Worum geht es beim Pfingstfest? Christi Himmelfahrt?

Fazit: Religion ist beides: gleichzeitig in und out, faszinierend und dubios, unverständlich und anziehend. Der Bedarf, mehr zu wissen von einer Realität, die unseren menschlichen Verstand übersteigt, ist eindeutig. Nicht umsonst sind die Regale übervoll mit fantastischen Büchern, Filmen und PC-Spielen, die von Welten vor, nach oder parallel zu der unsrigen handeln.

Wie verhalte ich mich als Christ, als Christin zu all dem? Finde ich Worte, um so etwas auszudrücken wie "Darin sehe ich einen Sinn"? Lange bevor man mich fragt, was ich an Ostern feiere und warum ich sonntagsmorgens keine Zeit für Nordic Walking habe? "Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund", heißt es bei Matthäus (12, 34b). Und die Apostel Petrus und Johannes lassen sich nach Pfingsten keine Rede und keine Tat mehr verbieten. Ohne Angst und deshalb absolut überzeugend und mitreißend. Die Freude über das, was sie an Nähe und Liebe Gottes erlebt haben, fragt nicht nach den Konsequenzen.

Vielleicht fragen wir selbst zu viel nach den Konsequenzen. Vielleicht lassen wir zu wenig unser Herz sprechen. Ganz einfach, holprig, nach Worten suchend, echt und glaubwürdig, wenn es um unseren Glauben geht.

Inge Müller



Kindergottesdienste



mit kleinem Imbiss
samstags von 10:00-12:00 Uhr
im Gemeindehaus Bennien
Zur Waldkirche 43

Nächster Termin: 21. Juni

Anmeldung erbeten
(bis 3 Tage vorher)
im Gemeindebüro:
kg.bennien@evlka.de





Gemeinsam Gottesdienst feiern

**Einander begegnen,
miteinander feiern und anschließend ins Gespräch kommen:
herzliche Einladung zu
gemeinsamen, regionalen, ökumenischen Gottesdiensten!**



**Christi Himmelfahrt, 29. Mai
11:00 Uhr Schloss Königsbrück**
anschließend
Möglichkeit zum Mittagessen



**Pfingstmontag, 9. Juni
ökumenischer Gottesdienst
10:30 Uhr Windmühle Westhoyel**
anschließend buntes Treiben rund um den Mühlenturm

**“Glaubst Du das?” (Joh. 11,26)
Donnerstag, 11. September
ökumenischer Gottesdienst
Waldkirche St. Lukas Bennien**



Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**



Regionale Gottesdienste in Melle-Ost

aktualisierte Version



Sonntag, 6. Juli, 19:00 Uhr
St. Antonius-Kirche Hoyel
anschließend Getränke und Snacks

Sonntag, 20. Juli, 10:00 Uhr
St. Martini-Kirche Buer
anschließend Kirchenkaffee
in der Begegnungsstätte



Sonntag, 3. August, 10:00 Uhr
Waldkirche St. Lukas Bennien
bei entsprechendem Wetter im Freien
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 17. August, 18:00 Uhr
Pfarrgarten Neuenkirchen
Niedermühlenstraße 11
anschließend Imbiss



SOMMER 2025



Wir laden ein zu den Gottesdiensten

Hoyel / Riemsloh		Datum
19:00 Uhr Hoyel, <i>Pn. Dremel-Malitte</i>		01.06. Exaudi
		06.06. Freitag
09:30 Uhr Hoyel, <i>Ln. Ute Tilch/Pn. Dremel-Malitte</i>		08.06. Pfingstsonntag
10:30 Uhr Windmühle Westhoyel, ökumenischer Gottesdienst		09.06. Pfingstmontag
09:30 Uhr Windmühle Westhoyel, <i>Pn. Dremel-Malitte</i>		15.06. Trinitatis
09:30 Uhr Riemsloh, <i>Ln. Carola Borgstedte</i>		22.06. 1. So. n Trin.
kein Gottesdienst in Hoyel bzw. Riemsloh		29.06. 2. So. n Trin.
		04.07. Freitag
19:00 Uhr Hoyel, <i>Pn. Dremel-Malitte</i> , regionaler Sommergottesdienst		06.07. 3. So. n Trin.
9:30 Uhr Riemsloh, <i>Pn. Dremel-Malitte</i>		13.07. 4. So. n Trin.
10:00 Uhr Bennien , Regionaler Sommergottesdienst		20.07. 5. So. n Trin.
9:30 Uhr Hoyel, <i>Ln. Carola Borgstedte</i>		27.07. 6. So. n Trin.
		01.08. Freitag
10:00 Uhr Buer , Regionaler Sommergottesdienst		03.08. 7. So. n Trin.
		09.08., Samstag
9:30 Uhr Hoyel, <i>Ln. Ute Tilch</i>		10.08. 8. So. n Trin.
18:00 Uhr, Neuenkirchen , Regionaler Sommergottesdienst		17.08. 9. So. n Trin.
9:30 Uhr Riemsloh, <i>Pn. Dremel-Malitte</i>		24.08. 10. So. n Trin.
9:30 Uhr Hoyel, <i>P. Hasselblatt</i>		31.08. 11. So. n Trin.
		05.09. Freitag

Gottesdiensten von Juni bis August 2025



Neuenkirchen	
Kein Gottesdienst in Neuenkirchen	
18:00 Uhr, Friedensandacht in der Kirche	
11:00 Uhr, <i>Pn. Daniela Uhrhan-Holzmüller</i>	
10:30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, Windmühle Westhoyel	
11:00 Uhr, Jubelkonfirmation nach 65 und 70 Jahren <i>Pn. D. Uhrhan-Holzmüller</i>	
11:00 Uhr, <i>Lektorin Claudia Hüseemann</i>	
18:00 Uhr, Gottesdienst zum Mittsommerabend, <i>Lektorin Ilse Fuchs</i>	
18:00 Uhr, Friedensandacht in der Kirche	
19:00 Uhr, Regionaler Sommergottesdienst in Hoyel	
11:00 Uhr, Gottesdienst im Freibad Neuenkirchen <i>Pn. Daniela Uhrhan-Holzmüller</i>	
10:00 Uhr, Regionaler Sommergottesdienst in Bennien	
18:00 Uhr, Hofgottesdienst bei Hanheide, Rahdenstr. <i>Pn. Daniela Uhrhan-Holzmüller</i>	
18:00 Uhr, Friedensandacht in der Kirche	
10:00 Uhr, regionaler Sommergottesdienst in Buer	
14:30 Uhr, Taufgottesdienst in der Kirche <i>Pn. Daniela Uhrhan-Holzmüller</i>	
11:00 Uhr, Jazz-Gottesdienst <i>Pn. Daniela Uhrhan-Holzmüller</i>	
18:00 Uhr, regionaler Sommergottesdienst in Neuenkirchen mit Mitarbeiter-Dank	
11:00 Uhr	
11:00 Uhr, <i>Lektoren Reinhard und Marina Huning</i>	
18:00 Uhr, Friedensandacht in der Kirche	

Besondere Hinweise

Offene Kirche

In Neuenkirchen
jeden Donnerstag
von 15:00 - 17:00 Uhr

Offene Kirche für Kids

In Neuenkirchen
jeden 3. Do. im Monat
von 15:00 - 17:00 Uhr



Wochenschlussandacht alle 14 Tage

samstags, 17:00 Uhr
im Ev. Altenzentrum



Abendmahlsfeiern

Im Gottesdienst



Taufen

Taufangebote in Hoyel
und Neuenkirchen bitte
im jeweiligen Pfarrbüro er-
fragen.

Kindergottesdienst

Besondere Aktionen beach-
ten oder Kindergartenan-
dachten in Neuenkirchen.



Fahrdienste

zu den Gottesdiensten in
Hoyel und Riemsloh: Bitte
wenden Sie sich an Ehe-
paar Tilch, 05226-2457
oder an Pastorin Dremel-
Malitte

Änderungen vorbehalten!



Die Herbstzeitlosen Seniorenkreis



**Kaffee-Nachmittage im Ev. Gemeindehaus,
Niedermühlenstr. 9
jeweils 14:30 Uhr - 16:30 Uhr**

05.06. "Liebevoller Fußwerkstatt"
Yvonne Kordt aus Werther informiert über die Pflege
unserer Füße

19.06. Musik und Tanz im Sitzen mit Gaby Klein

Juli Sommerpause

In der Sommerpause:

25.07. um 18:00 Uhr, Grillabend
bei Fam. Granzow, Suttorfer Str. 13

**Kommt und staunt, liebe Seniorinnen und Senioren,
bei den „Herbstzeit Losen“ ist immer ein Platz für euch frei.
Einfach vorbeikommen!**

Es freuen sich auf euch

Moni Rittinghaus, Renate Paland, Sabine Granzow, Ilse Fuchs



Herzliche Einladung zum

TREFF • PUNKT

einfach kommen, erzählen, sich austauschen, spielen und singen
bei Kaffee und Tee

jeden 1. Mittwoch im Monat
in der Zeit zwischen 10:00 und 12:00 Uhr
(04. Juni, 02. Juli, 06. August 2025)



im Gemeindehaus, Niedermühlenstr. 9

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Dieter Beining, Marianne & Donald Köhler, Sabine Granzow

Herzliche Einladung zur

Skat-Runde

im Ev. Altenzentrum



Wir treffen uns 1 x im Monat am Mittwochnachmittag
und spielen Skat!

Nächste Treffen am 11.06., 09.07., 06.08.2025

jeweils um 15:00 Uhr im Ev. Altenzentrum.

Bei Interesse bitte bei Helmuth Fuchs anrufen: Tel: 05428/1315.



Friedensandachten

Das Kriegsgeschehen in der Ukraine, in Israel und an anderen Orten in der Welt beschäftigt uns weiterhin. Ein paar gemeinsame, friedliche Gedanken, ein paar ruhige Minuten, gemeinsames Singen und Beten für den Frieden erwartet Sie.

Freitag, 06. Juni 2025

Freitag, 04. Juli 2025

Freitag, 01. August 2025

jeweils um 18:00 Uhr in der Christophorus-Kirche.

Tauftermine 2025

Wir bieten für die kommenden Monate folgende Tauftermine an:



08. Juni, 11:00 Uhr

13. Juli, 11:00 Uhr *(im Freibad Neuenkirchen)*

09. August, 14:30 Uhr *(Samstag)*

28. September, 11:00 Uhr

Weitere Termine erfragen Sie bitte direkt im Pfarrbüro.

Wir bitten die Eltern, die einen Termin zur Taufe wahrnehmen möchten, sich im Pfarrbüro unter Tel: 320 oder per E-Mail an KG.Neuenkirchen@evlka.de zu melden.


#gottesgeschenk
Ich bin getauft



Turmbesteigung für alle Interessierten

Diesen Ausblick können alle genießen, die mit dem Geburtstagsgruß zu ihrem 30. und 40. Geburtstag eine Einladung zu einer Turmbesteigung der Christophorus-Kirche erhalten haben! Aber auch jene, die immer schon mal einen Blick vom Turm werfen wollten!



Samstag, 28. Juni 2025 um 11:00 Uhr
treffen wir uns vor der Kirche.

Zur Planung bitte vorab im Pfarrbüro (Tel.: 320) anmelden.

Mitarbeiter-Dank am 17.08.2024

Viele ehrenamtliche Frauen und Männer aus unserer Kirchengemeinde engagieren sich in der Verteilung des Gemeindebriefes, bei der Leitung einer Gruppe oder sind einfach da, wenn eine helfende Hand und Werkzeug benötigt werden.

Jede kleine Tat ist ein großes Danke wert!

Daher laden wir alle Gemeindeglieder zu einem Dank-Gottesdienst mit anschließendem Imbiss ein:



Sonntag, 17. August um 18:00 Uhr
im Pfarrgarten am Gemeindehaus, Niedermühlenstraße 9



DANKE!

Seien Sie alle herzlich willkommen! Denn durch Jede und Jeden lebt unsere Gemeinde!



Dieter Horst ist 30 Jahre als Friedhofsgärtner tätig

Im Anschluss an die diesjährige Friedhofsbegehung der beiden Friedhöfe, zur Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale, wurde Dieter Horst durch Frau Pastorin Uhrhan-Holzmüller Dank und Anerkennung für seine 30-jährige Tätigkeit zuteil.

Im weiteren Gespräch wurde durch Herrn Horst erwähnt, dass sich seine Tätigkeiten im Laufe der Jahre gewandelt haben: „Heute ist der überwiegende Teil meiner Arbeitsstunden für Pflegearbeiten notwendig, da sich die Bestattungskultur sehr geändert hat“.

Um ihm diese Arbeiten zu erleichtern, wurde durch die Kirchengemeinde entsprechende Technik dazu beschafft.

„Wir wünschen Ihnen, lieber Herr Horst, Gesundheit und weiterhin viele freundliche Begegnungen und Gespräche mit den zahlreichen Friedhofsbesuchern“, bemerkte Frau Pastorin Uhrhan-Holzmüller abschließend.

Detlef Radke





Neue Anfängergruppe des Posaunenchores

Eine neue Jungbläsergruppe des Posaunenchores Neuenkirchen geht im Mai an den Start. Dort gibt es die Möglichkeit Trompete, Tenorhorn, Posaune, Waldhorn oder Tuba zu erlernen.



„Probeblasen“ bei einer ersten Schnupperstunde können Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Donnerstag, dem 15.05.2025 um 16:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus (Niedermühlenstr. 11).

Hier werden alle weiteren Informationen (u.a. Verteilung der Instrumente, Beginn des Unterrichts, Kosten) bekannt gegeben.

Auch ein etwas späterer Einstieg mit Kennenlernen aller Instrumente ist möglich.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und auf Eure „ersten Töne“ auf den Instrumenten.

Viele Grüße
Euer Posaunenchor Neuenkirchen

Weitere Informationen gibt es bei: Bernd Pellmann (05428 – 1328)

Bildquelle: epid (Evangelischer Posaundienst in Deutschland e.V.),
Erklärvideo „Was ist ein Posaunenchor?“



Kunterbunter Kindergartenalltag

Liebe Brückenschlagleser und –leserinnen!

Wir senden Ihnen sonnige Grüße aus dem Christophorus Kindergarten und möchten Ihnen einige Infos mitteilen!

Bei uns ist immer etwas los und viele tolle Projekte werden in den Gruppen durchgeführt. Wie zum Beispiel in der Bienengruppe!

Ein spannendes Musikprojekt

In den letzten Wochen drehte sich in der Bienengruppe alles um die MUSIK. Zu Beginn des Projektes haben wir erstmal besprochen, welche Instrumente wir kennen und wir haben uns ein Musikstück aus dem Weihnachtsoratorium angehört. Dabei konnten wir schon viele Instrumente am Klang erkennen.

Aber viel schöner ist es ja, die Instrumente zu sehen und erklärt zu bekommen. Also haben wir Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte mit ihren Instrumenten zu uns in die Gruppe eingeladen. Gestartet sind wir mit der Posaune und dem Tenorhorn, dann kamen die Geigen und Gitarren und sogar ein Schlagzeug war dabei.

Die Kinder waren sehr interessiert und haben mit Begeisterung die Instrumente ausprobiert.



Aber auch das Singen und Begleiten mit Instrumenten, sowie Klanggeschichten spielen und eigene Trommeln aus Tontöpfen bauen, gehörte dazu.

Als besonderes Highlight durften wir in die Kirche kommen. Der Organist Hanns-Peter Haase hat uns die Orgel gezeigt und erklärt. Auch hier durften die Kinder selber aus-



probieren. Das war sehr beeindruckend und auch ein bisschen laut.

Die Kinder haben in dem Projekt viele verschiedene Instrumente kennengelernt und wer weiß, vielleicht sehen wir sie irgendwann mit einem Instrument wieder, z.B. im Posaunenchor oder in einer Band.



Spielplatzgestaltung

Die Kinder der Seepferdchengruppe haben sich überlegt, auf ihrem Spielplatz zwei neue Spielecken entstehen zu lassen. Gemeinsam wurde geplant und beratschlagt. Schließlich haben wir die Ideen zusammen mit den Kindern umgesetzt.

Es sind zwei Orte entstanden, die sehr gerne von den Kindern genutzt werden. Mal ist es ein Tierstall, mal eine Kreativ-ecke oder eine Kochstelle.



Schauen Sie mal:



Sommerferien im Kindergarten

Vom 14.07. bis einschließlich 04.08.2025 sind im Kindergarten Sommerferien!

Feriengruppe für angemeldete Kinder :

14.07. bis einschließlich 18.07.25

Kindergartenandachten:

12.06.2025 um 9:00 Uhr Segnung der Vorschulkinder

Wir wünschen allen einen sonnigen Sommer und genießen Sie den Sommerurlaub! Machen Sie es gut und bleiben Sie gesund!

*Ihr Christophorus Kindergarten
in Neuenkirchen*



Für Familien



offene Kirche für KIDS

3. Donnerstag im Monat
15 – 17 Uhr

19. Juni
17. Juli
21. August
18. September

The advertisement features a photograph of a church entrance with a blue door. Below the church, there are numerous colorful handprints in various colors (red, yellow, green, blue, purple) with different patterns and designs. The background is light pink with small illustrations of clouds, flowers, hearts, a sun, and butterflies.

Herzliche Einladung
FREIBAD NEUENKIRCHEN

SONNTAG, 13. JULI 2025
11:00 UHR GOTTESDIENST
mit Taufen

The advertisement shows a swimming pool with a blue sky and clouds in the background. A church building is visible behind the pool. A string of colorful triangular flags hangs across the top. A large white umbrella is on the pool deck. A circular logo in the bottom right corner features a yellow fish and the text 'FREIBAD Neuenkirchen'.



Drei Fragen an FBI Neuenkirchen

Wer oder was ist das FBI Neuenkirchen?

Keine Sorge – mit dem amerikanischen Geheimdienst haben wir nichts zu tun! FBI steht bei uns für FreibadInitiative Neuenkirchen. Unser Ziel: das Freibad in Neuenkirchen erhalten, pflegen und weiterentwickeln. Wir setzen uns mit viel Herzblut dafür ein, dass das Bad nicht nur bleibt, sondern auch immer schöner wird. Alle Einnahmen aus unseren Aktionen fließen direkt in die Instandhaltung und den langfristigen Umbau – fürs unser Freibad, für uns alle :)



Was macht ihr das ganze Jahr über?

So einiges! Neben regelmäßigen Arbeitseinsätzen für Pflege und Erhalt des Bads, organisieren wir übers Jahr verteilt auch tolle Veranstaltungen für Groß und Klein. Hier ein paar Highlights:

- ♦ Winterpoolparty - ja, richtig gehört – immer im Februar! Ach ja und natürlich ohne Wasser im Becken, nur die Party ;-)
- ♦ Saisoneroöffnung am 24. Mai 2025 – dieses Jahr mit Live-Übertragung des DFB-Pokalfinals ab 19:00 Uhr
- ♦ Gottesdienst im Freibad, gemeinsam mit der Kirchengemeinde
- ♦ Hobby-Beachhandballturnier und viele weitere Events

Aktuelle Infos, Termine und Einblicke findest du auf Instagram unter @badze_nk oder auf Facebook unter Freibad Neuenkirchen.

Wie kann ich euch unterstützen?

Da gibt's viele Möglichkeiten! Du kannst Mitglied in der FreibadInitiative werden, etwas spenden oder aktiv mit anpacken – z. B. bei Arbeitseinsätzen oder während der Saison im Kiosk. Jede Art von Hilfe und Unterstützung ist herzlich willkommen.

Einfach melden bei: thomas.plagemann@gmx.net oder fbi-nk@gmx.de
Oder schreib uns über Social Media – wir freuen uns auf dich! Und vor allem komm vorbei und genieß das einzigartig kühle Nass ;-)

Beste Grüße, Thomas



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

Auflösung: JESUS





Unsere JuLeiCa-Fahrt nach Tecklenburg Eine Woche voller Highlights

JuLeiCa steht für die „Jugendleiter-Karte“. In einer Freizeit werden Jugendliche ab einem Alter von 15 Jahren für ehrenamtliche Tätigkeiten vorbereitet und sind nach der Freizeit qualifiziert, Gruppen in der Kinder- und Jugendarbeit zu leiten.

Von Samstag bis Freitag waren wir mit sechs ehemaligen Konfis aus unserer Gemeinde und anderen Teilnehmer*innen in der Jugendbildungsstätte Tecklenburg – und es war eine richtig coole Woche!

Schon am ersten Tag ging's los mit Kennenlernspielen, bei denen wir schnell mit allen ins Gespräch kamen. Im Laufe der Woche haben wir gelernt, wie man eigene Andachten gestaltet, Spielketten plant und worauf man achten muss, wenn man mit Kindern arbeitet. Auch wichtige Themen wie Seelsorge, sexualisierte Gewalt und Diversität wurden besprochen – teilweise ernst, aber immer spannend.

Auch wenn es thematisch oft viel auf einmal war und wir uns viel merken mussten, hat es trotzdem immer

Spaß gemacht. Besonders schön war, dass wir vieles selbst gestalten durften und unsere Ideen einbringen konnten.

Beim Action-Tag, der draußen stattgefunden hat, haben wir als Team richtig gut zusammengearbeitet. Am letzten Tag gab's einen Casino-Abend mit Spielen und Aktionen – ein perfekter Abschluss!

Wir haben nicht nur viel gelernt, sondern auch viele neue angehende Teamer*innen kennengelernt und neue Freundschaften mit tollen Jugendlichen geschlossen. Insgesamt war es eine spannende, intensive und richtig schöne Woche.

Carolyn Scheller

Spielart	Ziel/Wirkung
Kennenlernspiele	Namen lernen Hörbarkeiten abhören
Kooperationsspiele	Teamarbeit stärken Vertrauen aufbauen
Bewegungsspiele	Energie abbauen Atmung
Rollenspiele	Empathie, Perspektivwechsel Verständnis
Kreativ-/Theater-Spiele	Ausdruck, Fantasie Selbstbewusstsein
Denk-/Strategie-Spiele	Konzentration Problemlösung
Richtige/Spiele	Entspannung Ausgleich
Wettbewerbs-Spiele	Herausforderung Vergleich



Danke für diesen schönen Tag



Wir haben uns sehr über die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Konfirmation gefreut und sagen allen, die an uns gedacht haben, ein herzliches Dankeschön, auch im Namen unserer Eltern.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller und allen, die an der festlichen Gestaltung unseres Konfirmationsgottesdienstes mitgewirkt haben. Es war ein sehr schöner und unvergesslicher Tag für uns!

Delia Jackson
Greta Möcking
Melina Mühlenbernd
Leonie Nolte

Max Riemann
Ole Sabbert
Lukas Viola
Leonhard von Bistram
Till Wittkötter



Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Am 04. Mai wurden 9 Jugendliche konfirmiert. Sie haben „Ja“ gesagt, zu einem Leben mit Gott. Sie bekräftigen damit das „Ja“, das ihre Eltern und Paten bei ihrer Taufe stellvertretend für sie gesagt haben.

Wenn ein Jahrgang den Konfirmanden-Unterricht verlässt, beginnt eine neue Gruppe von Vorkonfirmanden.

Wenn du nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchst und auch gerne konfirmiert werden möchtest, dann melde dich bitte bis zum 01. August im Pfarrbüro zum Konfirmandenunterricht an! Pastorin Uhrhan-Holzmüller und die Ev. Jugend freuen sich auf dich!

Das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Internetseite www.christophorus-neuenkirchen.de oder mit dem QR-Code!

Auch wer erstmal reinschnuppern möchte, noch nicht getauft ist, oder auch neugierig, was im Konfi-Unterricht passiert, ist herzlich willkommen!



Marina Huning

Sorgt euch um **nichts**, sondern

PHILIPPERBRIEF 4,6

bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit **Dank** vor Gott! «

Monatsspruch JULI 2025



Urlaub mit den Herbstzeitlosen!

Die "Sonnenhütte" auf Baltrum war in diesem Jahr das Ziel der Seniorengruppe "Die Herbstzeitlosen".

Der Mai zeigte sich von seiner herrlichen Sonnenseite mit einer frischen Brise, so dass alle Teilnehmer nach dieser Woche gut gebräunt nach Hause fahren.

Gemütliche Gemeinschaft wurde wie immer auf diesen Reisen sehr gepflegt. Spaziergänge am Strand, Besuche im Ort mit Besichtigungen der Kirchen, der historischen Gebäude, des Nationalparkhauses, der verschiedenen Aussichtspunkte und natürlich der vielfältigen Cafés standen auf der Tagesordnung.

Einige umrundeten die Insel und andere wieder genossen den Sonnenplatz auf der Bank, die von einem Neuenkirchener Ehepaar gespendet wurde.

Die Abende wurden mit Singen und Spielen, Klönen und Sonnenuntergang gucken verbracht. Sogar der Shanty Chor gab ein Konzert!

Zu schnell verging die Woche und die Fähre wartete wieder auf uns.

Danke sagen wir dem Team der "Sonnenhütte" für die wunderbare Versorgung und Verpflegung!

Ilse Fuchs





Tagespflege im Ev. Altenzentrum

Liebe Gemeinde,

Heute möchten wir uns aus der Tagespflege im Ev. Altenzentrum Neuenkirchen vorstellen. Einige werden uns sicher schon kennen oder von uns gehört haben.

Wir sind ein kleines Team von Pflegefach-, Pflege- und Betreuungskräften. Uns zeichnet ein sehr persönlicher und familiärer Umgang mit den Tagesgästen und Angehörigen aus.

Den Tag beginnen wir morgens um 9:00 Uhr mit einem guten Frühstück. Das Mittagessen wird hier im Haus in der Großküche zubereitet, wobei die Tagesgäste zwischen zwei Gerichten wählen können. Den Tag lassen wir bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken ausklingen.

Zwischen den Mahlzeiten und dem Abholen um ca. 16:30 Uhr werden verschiedene Aktivitäten angeboten, z. B.: das tägliche Vorlesen der Tageszeitung, Gymnastik, Gedächtnistraining, Bingo, kochen, Würfelspiele, Basteln und einiges mehr.

Ist das Interesse bei Ihnen oder Ihren Angehörigen geweckt? Wenn Sie Lust haben, dabei zu sein, würden wir uns über einen Kontakt freuen. Gerne können Sie auch einen Termin für einen Probetag oder eine Besichtigung mit uns vereinbaren, um sich bei uns in der Tagespflege umzusehen.

*Das Team der
Tagespflege Neuenkirchen*



Kontakt:
Ev. Altenzentrum Neuenkirchen gGmbH
Langestraße 21, 49326 Melle
Tel: 05428 943744



Aktuelle Nachrichten aus Südafrika

Lindi Simamane aus der Partnergemeinde Nhlankakazi in Südafrika schreibt:

„Liebe Freunde und Partner in Neuenkirchen,

anliegend übersende ich einige Fotos von der Übergabe der Stipendien aus dem Bildungsfonds. Sie wurden den Kindern aus Nhlankakazi in der Mirriam Seme Memorial Congregation, ursprünglich bekannt als Ndwedwe Preaching Place, verliehen. 18 Kinder im schulpflichtigen Alter erhielten eine finanzielle Unterstützung für ihre Schuluniformen.

Wir richten unseren außerordentlichen Dank an unsere Partner in Neuenkirchen für dieses großzügige Geschenk,

das ihr der Partnergemeinde gegeben habt. Die Gelder aus dem Bildungsfonds sind den bedürftigen Kindern und ihren Familien eine

große Hilfe und Unterstützung. Herzliche Grüße an alle in Neuenkirchen!“

Aktuelle Ergänzung vom 22.04.2025:

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ (Lukas 24, 5-6)

Hallo Jonathan,

vielen Dank für die Ostergrüße. Ja, unsere Osterfeier war trotz des rauen Wetters sehr schön, die Gemeindemitglieder waren zahlreich erschienen. Wir haben eine neue Pastorin, Miss MC Luthuli, die im Februar diesen Jahres in unsere Kirchengemeinde gekommen ist.



Herzliche Grüße,

*Lindi Simamane
1. Vors. Partnerschaftskomitee*



Hintergrundinfos Bildungsfonds:

„Wir sehen in Bildung den Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben. Denn durch eine gute (Aus-) Bildung wird die Grundlage für eine gesellschaftliche Teilhabe gelegt, zum Beispiel: indem man durch ein gutes Einkommen Unabhängigkeit erhält und sich aktiv an der gesellschaftlichen Diskussion beteiligen kann. Durch die Förderung der Bildung von jungen Menschen wollen wir diesen Hoffnung geben und sie zu einer Mitgestaltung von Kirche und Gesellschaft befähigen und motivieren.“

Die Mitglieder der Kirchenvorstände in den Partnergemeinden sind ganz nah an den Menschen und wissen, welche Kinder und Jugendliche Unterstützung benötigen. Sie entscheiden vor Ort ganz unbürokratisch, wie die Gelder eingesetzt werden.“

Quelle und weitere Infos: <https://www.bildungsfreun.de/Bildungsfonds>



Hintergrundinfos Mirriam Seme Memorial Congregation – Ndwedwe Preaching Place:

Die Delegation im Jahr 2008 besuchte den Ndwedwe Preaching Place „Predigtplatz in Ndwedwe“. Damals wurde schon von einem geplanten Neubau einer Kirche berichtet und der Bauplatz präsentiert.

Auf einer Anhöhe gelegen mit einem gigantischen Blick ins Tal. Im Jahr 2017 bekamen die Reisenden aus Neuenkirchen ebenfalls die Stelle vorgeführt: Ein Rohbau ist vorhanden.

Und nun über 16 Jahre später steht hier ein modernes Kirchgebäude. Ein Zeichen für Wachstum und Entwicklung der Kirchengemeinde und auch der Fähigkeit, größere Bauvorhaben in den entlegensten Gebieten der Partnergemeinde umzusetzen.



Wussten Sie schon, ?

... dass am **Sonntag, 21. September die goldene und diamantene Konfirmation** für die Jahrgänge 1975 und 1965 stattfindet?

Alle damals Konfirmierten erhalten in den nächsten Tagen eine persönliche Einladung.

Wenn Sie noch zur Adressfindung beitragen können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



... dass der Kirchenvorstand Unterstützung **im Bereich der Finanzen** sucht?

Neben monatlichen Einnahmen- und Ausgaben-Übersichten aus dem Kirchenamt geht es auch um einen Überblick auf zeitlich begrenzte Projekte oder Baumaßnahmen.

Wenn Sie ein bisschen Zeit für die Kirchengemeinde übrig haben, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

... dass wir im Sommer besondere Gottesdienste an anderen Orten feiern:

- 29. Juni um 18:00 Uhr, **Mittsommerabend** in oder vor der Kirche
- 13. Juli um 11:00 Uhr: im **Freibad Neuenkirchen** mit Taufen
- 27. Juli um 18:00 Uhr: **Hofgottesdienst** bei Hanheide, Rahdenstr. 22
- 17. August um 18:00 Uhr: im **Garten** am Gemeindehaus
- 14. September um 11:00 Uhr: **Plattdt. Gottesdienst** mit Arnold Weßling





Kollekten und Gaben in Neuenkirchen



Kollekten und Gaben

	<u>Januar</u>	<u>Verwendungszweck</u>	<u>Betrag (€)</u>
Kollekte Neujahr	01.	Allg. Gemeindearbeit	108,25
Kollekte	12.	Kirchenkreis: Dorfhelferinnenwerk Allg. Gemeindearbeit	33,80 27,40
Kollekte	19.	Bekämpfung von Kinderarmut	22,10
Kollekte Filmgd.	26.	Allg. Gemeindearbeit	27,30
3 Trauerfeiern	Insg.	Sanierung der Orgel	347,49
Einzelspende		Gemeindebrief	20,00
<u>Gesamtsumme:</u>			<u>586,34</u>
	<u>Februar</u>	<u>Verwendungszweck</u>	<u>Betrag (€)</u>
Kollekte	02.	Bibelgesellschaft Osnabrück Allg. Gemeindearbeit	9,50 27,40
Kollekte	16.	Dt. Aussätzigen Hilfswerk (DAHW) Ev. Kirchentag	28,13 46,00
Kollekte	23.	Diak. Behindertenhilfe Allg. Gemeindearbeit	41,50 22,00
Erlös Primelaktion	16..	DAHW	145,00
5 Trauerfeiern	Insg.	Sanierung der Orgel	234,97
Einzelspende		Konfirmandenarbeit	10,00
2 Einzelspenden	Insg.	Gemeindebrief	25,00
<u>Gesamtsumme</u>			<u>589,50</u>
	<u>März</u>	<u>Verwendungszweck</u>	<u>Betrag (€)</u>
Weltgebetstag	07.	Projekt Weltgebetstag	322,00
Blaulichtgd	12.	Notfallseelsorge	754,17
Kollekte	23.	Bildungsaufgaben - Landeskirche Allg. Gemeindearbeit	37,87 40,60
Vorstellungsgd	30.	Konfirmandenarbeit	89,82
2 Trauerfeiern	Insg.	Sanierung der Orgel	91,75
Kranzspende	Insg.	Sanierung der Orgel	1.391,90
<u>Gesamtsumme</u>			<u>2.728,11</u>



Diamantene
Hochzeit

60

Ihre Diamantene Hochzeit feiern



Wir haben Abschied genommen von

Beerdigungen



**Die Namen in der Gruppe „Freud und Leid“
finden Sie in der Print-Version des
Gemeindebriefes.**

**Aus Datenschutz-Gründen
werden sie hier nicht genannt.**

Wir danken für Ihr Verständnis!



Der Kirchenvorstand der Ev. luth. Kirchengemeinde Neuenkirchen wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Diese Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss beim Kirchenvorstand vorliegen.



**Herzlichen Glückwunsch an alle Geburtstagskinder,
besonders an jene mit hohem Geburtstag:**



**Die Namen in der Gruppe „hohe Geburtstage“ finden
Sie in der Print-Version des Gemeindebriefes.**

**Aus Datenschutz-Gründen
werden sie hier nicht genannt.**

Wir danken für Ihr Verständnis!



Ergebnis der Jahressammlung 2024

Der Kirchenvorstand gibt das Ergebnis der Jahressammlung 2024 bekannt und bedankt sich auf diesem Wege bei allen Spendern.

Das Gesamtergebnis von **6.061,-Euro** setzt sich zusammen aus:

A. Partnergemeinde Nhlankakazi Südafrika	550,-- €
B. Diakonie Integr. Beratungszentrum Melle	900,-- €
C. Gemeindebrief „Brückenschlag“	1.801,-- €
D. Weihnachtsaktion der Ev. Jugend	1.005,-- €
E. Aufgaben der eigenen Wahl	390,-- €
Allgemeinde Gemeindegemeinschaft	150,-- €
Meller Tafel	100,-- €
Brot für die Welt	50,-- €
Posaunenchor	60,-- €
Ambulante Wohnungslosenhilfe	30,-- €

Spenden ohne Zweckbestimmung **1.415,-- €**

lt. KV-Beschluss vom 18.03.2025 für Gemeindebrief „Brückenschlag“

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spenden, ob zur Jahressammlung, für die Projekte des Kirchengeldbriefes oder in den Gottesdiensten. Ohne diese finanzielle Unterstützung könnten viele Aufgaben nicht mehr angeboten werden.





Herzliche Einladung in unsere Gruppen

Kinder- und Jugendgruppen				
Kindergottesdienst	Kindergartenandachten Siehe Termine beim Bericht vom Kindergarten			
Kinderchor (6 - 13 Jahre)	Ab Oktober 2025 Einladung folgt		Gemeindezentrum	Marina Huning 0 54 28 / 1738
Konfirmanden 2025	Termine gemäß Brief		Gemeindezentrum	Pn. D. Uhrhan- Holzmüller
Konfirmanden 2026	Mittwoch	16:00 Uhr	Gemeindehaus	Pn. D. Uhrhan- Holzmüller
Technikgruppe	Nach Absprache			Bernd Jörding 0151 20442028
Kirchenmusik				
Posaunenchor	Dienstag	20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Hermann Nieragden 0 54 28 / 92 10 16 Stefanie Kreiensiek 0 54 28 /
Senioren				
Die Herbstzeit-Losen	siehe Seite Termine	14:30 Uhr	Gemeindezentrum	S. Granzow 3 27 I. Fuchs 13 15 M. Rittinghaus 92 98 78 R. Paland 9 30 81
Andere Gemeindegruppen				
Cafeteria im Ev. Altenzentrum	Sonntag	14:30 - 16:30 Uhr	Ev. Altenzentrum	Ev. Altenzentrum 0 54 28 / 94 37 0
Hauskreis	3. Mittwoch im Monat	20:00 Uhr	bei Christel Lagemann	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021
Geburtstags- besuchsdienst	nach Absprache		Gemeindezentrum	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021



St. Antonius-Kirchengemeinde Hoyal



PFARRAMT, Hoyeler Kirchring 5

Pastorin Susanne Dremel-Malitte

Tel. 05225/6006460

Fax: 05226/591861

eMail.: Susanne.Dremel-Malitte@evlka.de

Sprechzeiten: donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr

Internet: www.sankt-antonius-hoyal.de

Pfarrbüro im Pfarramt

Gabriele Walkenhorst

eMail: KG.Hoyal@evlka.de

Tel. 05226/5135

Fax: 05226/591861

Öffnungszeiten: donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr,
freitags 10.00 - 12.00 Uhr

Küsterdienst

Hoyal: Daniela Fricke

Tel. 0176 35239388

Riemsloh: Thomas Holenz

Tel. 05226/7006424

Terminverwaltung Antoniushaus

Liesel Büniger

Tel. 05226/18189

Diakoniesozialstation

Diakoniesozialstation Melle

Tel. 05422/41331

Kinder und Jugendliche

Jungschar: Ina Franke

Tel. 0176 80509584

Jugendausschuss des Kirchenvorstands
und Jugendgruppe „Die Heuler“:

Carmen Steinmeyer

Tel. 0179 7587809

Friedhofsangelegenheiten

Detlef Puls

Tel. 05226/17019 (ab 16.30 Uhr)

Organistin

Jutta Hagedorn

Tel. 05429/2448

Posaunenchor

Marco Seidel

Marco-Seidel@gmx.de

Gemeindekonto

Die Konto-Nr. bei der Kreissparkasse Melle lautet:

DE91 2655 2286 0000 5533 21.

Auf Wunsch wird gerne eine Spendenbescheinigung aus-
gestellt.

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Hoyal, Herforder Str. 10, 49328 Melle
und Neuenkirchen, Niedermühlenstr. 9, 49326 Melle

Redaktion: Pastorin Daniela Uhrhan-Holz Müller, Bärbel Schröder, Marina Huning,

Pastorin Susanne Dremel-Malitte, Andrea Buddenberg, Sabrina Berger,

Elisa Jensen, Carmen Steinmeyer, Marianne Wünnig

Layout: Marina Huning, Susanne Dremel-Malitte

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 4 x jährlich, 3000 Exemplare, Verteilung kostenlos



Ev. Christophorus-Kirchengemeinde Neuenkirchen



Bitte geben Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe für Neuenkirchen im Pfarrbüro ab oder senden Sie diese an Marina Huning, E-Mail: RuM.Huning@web.de
Die Beiträge für Hoyer senden Sie bitte ans dortige Pfarrbüro oder an Pastorin Susanne Dremel-Malitte, E-Mail: S.Dremel-Malitte@evlka.de

Änderungen und Kürzungen der Beiträge behält sich die Redaktion vor.
Irrtümer sind nicht auszuschließen!
Rechte für die Fotos liegen bei den jeweils angegebenen Fotografen bzw. Textschreibern

Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe
Sept. - Nov. 2025

20. Juli 2025

Anschrift

Pfarramt

Niedermühlenstraße 9 -11 Tel.: 0 54 28 / 320
49326 Melle Fax: 0 54 28 / 92 17 08
E-Mail: KG.Neuenkirchen@evlka.de
Internet: www.christophorus-neuenkirchen.de

Pfarramt

Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller
E-Mail: daniela.uhrhan-holzmueeller@evlka.de
Tel.: 0 54 28 / 92 17 09

Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

DI: 10:00 - 13:00 Uhr und DO: 15:00 - 18:00 Uhr
Bärbel Schröder Tel.: 0 54 28 / 3 20

Küsterdienst

Ivonne Wietki Mobil: 01525 / 95 81 271
oder Tel.: 0 52 01 / 97 10 03

Friedhofsgärtner

Dieter Horst Tel.: 0151 / 26 06 21 98

Ev. Christophorus - Kindergarten

Richterstraße 4 Tel.: 0 54 28 / 5 34
Kathrin Osterholz Fax: 0 54 28 / 92 96 70
E-Mail: Kathrin.Osterholz@ev-kitas-mellegmh.de

Ev. Altenzentrum Neuenkirchen gGmbH

Lange Straße 21 Tel.: 0 54 28 / 94 37-0
Jessica Arndt, Geschäftsführung
E-Mail: info@altenzentrum-nk.de
Spendenkonto: Sparkasse Melle
IBAN: DE11 2655 2286 0000 3136 19
(Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung)

Diakoniesozialstation

In Melle erreichbar: Tel.: 0 54 22 / 4 13 31

Gemeindekonto

Ev.- Luth. Kirchenkreis Melle-Gm-Hütte
IBAN: DE48 2655 2286 0000 3499 10.
Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Neues aus der Ev. Jugend Neuenkirchen

Seit dem letzten Bericht im Brückenschlag hat sich bei uns in der Jugend einiges getan.

Wir freuen uns besonders darüber, dass aus dem vergangenen Konfi-Jahrgang sechs Konfirmandinnen Teamerinnen geworden sind. In den Osterferien haben sie eine einwöchige Freizeit besucht, die sie auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitete und nach der sie auch ganz offiziell als Teamerinnen mitwirken durften. D. h. sie können eine eigene Jugendgruppe leiten! Lange Zeit konnten wir niemanden zur Juleica-Freizeit schicken, deshalb ist die Freude umso größer, dass wir jetzt wieder junge Menschen haben, die Kirche aktiv mitgestalten möchten!

Außerdem ist in den letzten Monaten etwas ganz Besonderes entstanden: Unser Jugendraum wurde rundum erneuert. Nachdem wir gemeinsam einen Ausflug ins schwedische Möbelhaus unternommen und die passenden Möbel ausgesucht hatten, konnten im März in einer Aktion der Jugendgruppe alle Sofas und Regale aufgebaut werden.

Der neue Raum ist nun einladend, gemütlich und vielseitig nutzbar –

perfekt für gute Gespräche, Filmabende, kreative Projekte oder eine Runde Billard.

Ein großes Dankeschön geht an den Konfi-Jahrgang 2024, der mit viel Engagement bei der Gestaltung geholfen hat und an alle Teamer*innen, die tatkräftig mit angepackt haben, ob bei der Ideenfindung, beim Ausräumen des alten Raumes, beim Streichen oder dem Möbelaufbau. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Melina Wüning-Voß





Der neue Jugendraum im
Gemeindehaus!

So wurde Ihre Kirchgeldspende
von 2023 verwendet. Vielen Dank
für Ihre Unterstützung!



Eindrücke vom Kirchentag

In unterschiedlicher Gruppenzusammensetzung und an verschiedenen Tagen waren wir beim Kirchentag. Hier ein paar persönliche Erlebnisse:



Lob Gottes und Ermutigung für die Gemeinde: Singen mit den Gospelflavors in der Erlöserkirche.

Susanne Dremel-Malitte

Mein persönliches Highlight war der Besuch beim Nofilter-Bike aus unserem Kirchenkreis: Bekannte Gesichter, leckeren Kaffee und gute Gespräche.



Carmen Steinmeyer



Mein Highlight: das Singen. Schon vor dem Einlass wurde gemeinsam und spontan gesungen, hier und dort ein kleines Bläserensemble und ganz viiiiele Menschen beim offenen Singen mit Fritz Baltruweit. Wunderbar!

Marina Huning



Für mich war es ein besonderes Erlebnis, den Stand mit den Pilgerreisen zu entdecken. In der Messehalle unter vielen Menschen wurde mir der Pilgersegen zugesprochen.

Carola Borgstedte